

 <p>Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Regensturm über Lotos und Wasserläufen</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ostasien</p> <p>Inventarnummer: 1988-173 neu</p>
--	--

Beschreibung

Aufschrift:

Ich fürchte nur, das Tanzkleid fällt der Kälte zum Opfer. Traurig weht der Westwind am südlichen Flußufer.

Zu Beginn des Frühlings 1934. Von Shao'ang für den älteren Bruder Rong Huizong, der mich in seinem Haus bewirtete, aus dem Stegreif gemalt.

Vom Wind gebeugt, neigen sich ein welkes Blatt und die Samenkapsel eines abgeblühten Lotos zum Wasser. Schutzsuchend ducken sich vier präzise gemalte Wasserläufer unter einem riesigen Blatt, das die Komposition beherrscht. Der aus der westlichen Aquarelltechnik adaptierte Farbauftrag, mit technischer Meisterschaft laviert, zeigt ein delikates Farbspektrum, das Rot, Violett, Braun, Grün und das Schwarz der Tusche umfasst. Der Lotos gilt im Buddhismus als das Symbol der Reinheit, da dank der besonderen Struktur seiner Oberfläche Schlamm und schmutziges Wasser von ihm abperlen. Der Künstler, der sich dem Chan- (jap. Zen-) Buddhismus verbunden fühlte, reflektiert hier jedoch über die Vergänglichkeit und die Nichtigkeit des diesseitigen Lebens. Aufschrift und bildliche Darstellung sind von der gleichen melancholischen Stimmung geprägt.

Verblühender Lotos im Spätherbst zählte zu den bevorzugten Themen von Zhao Shao'ang, der damit den Blick des Betrachters auf die spröde Schönheit der vergehenden Natur lenkt. Wie auch andere Künstler der Lingnan-Schule liebte er die besondere, fast morbide Romantik einer Landschaft nach einem Sturm oder welkender Pflanzen in der kalten Jahreszeit.

Ehemals Sammlung Mochan Shanzhuang, erworben mit Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Grunddaten

Material/Technik:

Hängerolle, Tusche und Farben auf Papier

Maße:

Bildmaß: 104,8 x 65,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1644-1911
	wer	
	wo	China